



Einleitende Bemerkungen.

Ein Blick auf die horizontale und vertikale Gliederung sowie auf die hydrographischen Verhältnisse der Erdoberfläche, insbesondere Europas.

Das Festland der Erdoberfläche gruppiert sich größtentheils auf der östlichen, kleinerentheils auf der westlichen Halbkugel; bei anderweitiger Einteilung des Erdbaus fällt die größte Masse des starren Elementes der nördlichen, die größte Masse des flüssigen Elementes dagegen der südlichen Halbkugel anheim. Auf der östlichen Halbkugel breitet sich die gewaltige Landmasse aus, welche in die Kontinente Europa, Asien und Afrika zerlegt wird; hier auch liegt der Australkontinent, während der westlichen Halbkugel der Erdteil Amerika und der größte Teil der australischen Inselwelt angehört. Nach der geschichtlichen Entwicklung ihrer Bevölkerung und der Gemeinsamkeit vieler wichtigen Interessen bilden die Erdteile Europa, Asien und Afrika ein Ganzes, während Amerika und Australien für sich bestehen; jene faßt man als „alte Welt“, diese als „neue Welt“ zusammen. Vergleicht man die fünf Kontinente in Hinsicht ihrer horizontalen Gliederung mit einander, so ergeben sich sehr bedeutende Unterschiede. Europa, das in der Mitte der kontinentalen Gruppierung liegt, ist weitaus der gegliedertste Erdteil, indem sich von ihm aus